

# Eigenkontrollcheckliste – AMA-Gütesiegel-Richtlinie Legehennenhaltung für 2020

Punkt laut Richtlinie	Frage	erfüllt		Bemerkungen/ Korrekturmaßnahmen	Zeitplan für Korrekturen
		Ja	Nein		
<b>0. Verträge</b>	0.1 Erzeugervertrag und ggf. Zusatzvereinbarung zum Erzeugervertrag für freiwillige Module aufliegend				
<b>1. Nachvollziehbarkeit und Rückverfolgbarkeit</b>	1.1 Ausschließlichkeit (alle Ställe bzw. LFBIS-Nr. auf einem Standort im Programm, amtliche Registrierung (Erzeugercodesbescheid) aktuell)				
	1.2 Zukaufskriterien (+ Angabe Herkunftsregion d.h. „erbrütet in XY“ „aufgezogen in XY“) keine schnabelkupierte Junghennen				
	1.3/4 Identifizierbarkeit - alle Lieferscheine vorhanden (Zu-/Verkauf)				
	1.5. Herdenbestandsblatt geführt und getötete und gemerzte Tiere getrennt aufgezeichnet				
	1.6. Alle Lieferscheine (ovum, sonstige) zu Eierverkauf aufliegend				
	1.7. Alle Suppenhennenlieferscheine aufliegend				
<b>2. Tierhaltung und Tierbetreuung</b>	2 Nur Freiland-, Boden- oder Biohaltung im Programm				
	2.1 Kontrolle der Tiere (mind. zweimal täglich), Schulung des Betriebsleiters alle 4 Jahre im Ausmaß von mind. 4 Stunden				
	2.2 Scharraum und Außenscharraum (Außenscharraum für Neu-/Umbauten von/auf Freiland/Bio ab 1.1.2018 verpflichtend)				
	2.3 Besatzdichten laut Richtlinie und Gruppengrößen (max. 6.000) je Stall eingehalten				
	Nester (Einstreu sauber, verformbar) Sitzstangen (20cm/Henne, erhöht, nicht kaputt) Auslauf (Öffnungen, Unterstände, Zugang, Einzäunung, Bewuchs, Dokumentation)				
	2.4 Stallklima: Lüftungsanlagen regelmäßig gewartet				
	2.5 Licht: Beleuchtungsdauer (mind. 8 Stunden Ruhephase); Beleuchtungsintensität (mind. 20 Lux in der Hellphase) Gleitende oder gestaffelte Übergänge				
	2.6 Lärm gering				
	2.7 Notstromaggregat/Alarmanlage funktionstüchtig				
2.8. Künstliche ausgeführte (induzierte) Mauser nur unter Aufsicht des Betreuungstierarztes und Nachimpfung auf Salmonella enteritidis			O nicht zutreffend		

## Eigenkontrollcheckliste – AMA-Gütesiegel-Richtlinie Legehennenhaltung für 2020

<b>3. Versorgung und Fütterung der Tiere</b>	3.1 Futtereinrichtungen funktionstüchtig, sauber und in ausreichender Anzahl vorhanden				
	Wasserversorgung: Tränkeeinrichtungen funktionstüchtig, sauber und in ausreichender Anzahl vorhanden				
	Ergebnis der bakteriologischen Wasseruntersuchung bei Hausbrunnen aufliegend			O nicht zutreffend	
	3.2.1 Zukauf gemäß PASTUS + AMA-Gütesiegeltauglich (Lieferscheine und Futtermittel sind mit pastus+ AMA-Gütesiegeltauglich gekennzeichnet) Rückverfolgbarkeit (Lieferscheine) für alle Lieferungen ist gegeben Rückstellproben jeder Lieferung von mind. 1 kg vorhanden (mind. 6 Monate)				
	3.2.2 Mischen von Futtermitteln am Betrieb (Mischprotokoll) Fahrbare Mahl- und Mischanlagen sind PASTUS+ zugelassen.			O nicht zutreffend	
	3.2.3 Futtermitteluntersuchungsergebnisse vorhanden (Salmonellenergebnis bei Selbstmischern)			O nicht zutreffend	
	3.2.4 Futtermittellagerung geschützt, hygienisch und trocken				
<b>4. Tiergesundheit und Arzneimiteleinsatz</b>	4.1 GGD Betreuungsvertrag vorhanden				
	4.2 Unterbringungsmöglichkeiten für kranke Tiere oder tierschutzgerechte Tötung				
	4.3 Arzneimittelanwendungs-, -abgabe- und -rückgabebelege vorhanden, jede Anwendung ordnungsgemäß dokumentiert				
	4.4 Arzneimittelaufbewahrung sachgemäß				
	4.5 keine schnabelkupierte Hennen				
	4.6 Ablage der geforderten Untersuchungen (z.B. Salmonellen-Einstalluntersuchung, Erstuntersuchung in der 22.-26. Lebenswoche, 15- wöchige Stiefeltupferproben, Eilageruntersuchungen)				
<b>5. Betriebliche Hygieneanforderungen</b>	5.1 Bauzustand in Ordnung (keine Löcher, Ritzen, etc.)				
	5.2 Definierte Hygieneschleuse (Hygieneschleuse im Eingangsbereich der Ställe mit z.B. Brett, Desinfektionsmöglichkeit) Reinigung und Desinfektion sowie Dokumentation der Maßnahmen				
	Einhaltung der Leerstehzeit von 7 Tagen bzw. 14 Tagen bei Salmonellen positivem Befund				

## Eigenkontrollcheckliste – AMA-Gütesiegel-Richtlinie Legehennenhaltung für 2020

	5.3 Stall bzw. Tierbereich mittels Hinweisschild gekennzeichnet Schutzkleidung für betriebsfremde Personen vorhanden Stalltüre abschließbar und geschlossen Besucherbuch ordentlich und tagesaktuell geführt				
	5.4 Einstreulagerung schadnager- und wildvogelsicher				
	5.5 Allgemeine Hygiene (fortlaufende Schädlingsbekämpfung, Wildvogelvermeidung etc.) in Ordnung Schädlingsbekämpfungsplan vorhanden				
	5.6 ordnungsgemäße Kadaverlagerung (geschlossener Behälter) Kadaver werden umgehend entfernt				
	5.7 Kotlagerung entfernt vom Stall, Windrichtung beachtet etc.				
<b>6. Eilagerung und Kennzeichnung</b>	6.1. Stempelung leserlich (Toleranz max. 20% unleserlich)				
	6.2. Vollständige Kennzeichnung der Behältnisse				
	6.3. Hygiene/Temperatur/Lagerung im Eilagerraum (Min. Max. Thermometer funktioniert, Eilager wird regelmäßig gereinigt, keine Vermischung von Haltungsformen)				

LFBIS Nr. \_\_\_\_\_

Datum und Unterschrift \_\_\_\_\_